

Titel: Präparieratlas Sobotta

Autor: F. Paulsen & J. Waschke

Verlag: ELSEVIER Urban&Fischer

ISBN: 978-3-437-44075-5

Neupreis: 29,99€

---

### **Das macht das Buch aus**

Der Präparieratlas ist ein Ringbuch und etwas größer als DIN-A4. Er beinhaltet keinen Text außer Bildunterschriften. Eigentlich besteht er nur aus Atlasabbildungen mit ausführlichen Beschriftungen in verschiedenen Präparierstadien und Ansichten. Es sind keine zusätzlichen Fotoabbildungen (vgl. Fotoatlanten) vorhanden. Dennoch eignet er sich für das Selbststudium auf dem Präpariersaal. Wer also gerne und viel auf dem Präpariersaal lernt, hat mit dem zwar großen dafür aber ausführlichen Atlas alles in einem Buch. Die Seiten sind außerdem so beschaffen, dass man sie auch mit Handschuhen auf dem Saal anfassen und ggf. sogar abwischen kann.

### **Negativ**

Der Atlas ist für den Präpariersaal aufgrund seiner Größe recht ungeeignet. Zwar sind die einzelnen Schichten mit den wichtigen Strukturen in mehreren Abbildungen aufgefächert, jedoch sind auch viele Abbildungen den Sobotta Atlanten zu entnehmen.

### **Prüfungsrelevanz**

Aufgrund des Fehlens von Texten und ergänzenden Bildern ist er für Klausuren und Studententate nicht ausreichend, sondern nur eine sehr detaillierte Hilfestellung für das Präparieren und Selbststudium auf dem Präpariersaal.

### **Layout/Gestaltung**

Die Abbildungen sind denen der Sobotta Atlanten gleich bzw. ähnlich. Die einzelnen Körperregionen und Organe sind mit einer Abbildung pro Seite groß und ausführlich beschrieben dargestellt. Dabei werden die wichtigen Strukturen von oberflächlichen zu tiefen auf mehreren Seiten dargestellt. Wie im Anatomieatlas werden zuerst grobe Strukturen wie Muskeln, später Leitungsbahnen abgebildet.

### **Preis/Leistung**

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist für Studenten, die viel auf dem Präpariersaal lernen oder diejenigen anderer Universitäten sehr gut, da er alle drei Atlasbände zusammenfasst, jedoch keine ergänzenden Texte oder Schnitt- sowie Röntgen-, CT- o.ä. Bilder enthält.

### **Fazit**

Für Jenaer Studenten ist der Präparieratlas eher ungeeignet, da man ja nur zwei Gebiete präpariert und man mit dem Atlas Abbildungen zu allen Gebieten und Organen hat. Es gibt die Präparierabbildungen auch online, wo man nach Gebieten sortiert wählen kann, welche man braucht und sich diese dann ausdrucken kann. Zugang zu diesen erhält man mit dem Präparieratlas oder auch über die Sobotta Atlasreihe.

Inhalt:	2-3
Übersichtlichkeit:	2
Handling:	3
Layout:	2
Preis/Leistung:	2